



ravelsbach.kultur

Obmann Stv. & Eventmanagement
Stefan Zwinz, MBA
Bahnstraße 2/2
3720 Ravelsbach

Ravelsbach, 21.09.2016

Ravelsbacher Horrorthater durch ungebremste Nachfrage in 3 Minuten ausverkauft

UTL: Am 29.Oktober heißt es wieder „Vorhang auf für Gänsehaut am Hungerturm“!

Zum insgesamt neunten Male findet heuer traditionell rund um die Zeit zu Allerheiligen und Allerseelen das Erlebnistheater „Gänsehaut am Hungerturm“ statt. Im Rahmen der etwa 8 Kilometer langen, herausfordernden Nachtwanderung (Gehzeit ca. 2 Stunden) werden einige wenige Besuchende die Chance haben, Mutproben und Rätsel gemeinsam zu bewältigen und zu lösen.

Vorverkaufsstart für das Event war am 6.September 2016 um 09:00. Die NÖN hat als offizieller Medienpartner des Events Hauptorganisator Stefan Zwinz dazu befragt:

NÖN: Kannst du uns Details zum Vorverkauf nennen?

Zwinz: Um 09:03, sprich nach drei Minuten waren wir online restlos ausverkauft. Unser Vertriebspartner Ö-Ticket verzeichnete eine irrsinnig hohe Zahl an Zugriffen auf deren Verkaufsseite.

NÖN: Das ist doch äußerst erfreulich!

Zwinz: Als Veranstalter kann uns natürlich nichts Besseres passieren als ausverkauft zu sein. Mittlerweile ist es aber so, dass wir uns dafür rechtfertigen müssen, wieso nur so wenige Karten in den Verkauf gebracht werden (Anmerkung: Das Event ist mit rund 350 Teilnehmenden limitiert).



NÖN: Warum führt ihr trotz der starken Nachfrage keinen zweiten Tag ein?

Zwinz: Wir haben vor zwei Jahren eine Abstimmung unter unseren freiwilligen Helfern gemacht. Diese hat ergeben, dass rund 2/3 der Helfer nur an einem Tag mitwirken würden. Damit war entschieden, dass die Veranstaltung exklusiv bleiben soll, obwohl natürlich der riesige Aufwand in einer dreimonatigen Vorbereitungszeit einen zweiten Tag rechtfertigen würde. Wir sind aber auf unsere rund 100 Freiwilligen angewiesen und deren Entscheidung ist zu akzeptieren. Man sieht die Entscheidung natürlich auch aus anderer Sicht, wenn man weiß dass beispielsweise ein(e) freiwilliger/freiwillige Schauspieler(in) an diesem Tag rund 10-12 Stunden durchgehend im Einsatz ist. Wer einmal Theater gespielt hat, der weiß was dies bedeutet, noch dazu im Freien und bei jeder Temperatur sowie Wetterlage!

NÖN: Sucht ihr noch Darsteller für 2016?

Wir sind immer auf der Suche nach freiwilligen Darstellern und Statisten. Diese können sich jederzeit über unsere Homepage www.gänsehaut.at bei uns melden.

NÖN: Stimmt es, dass vor allem im ersten Verkaufsblock Startzeiten seitens des Veranstalters blockiert werden?

Zwinz: Ja, das ist richtig. Das haben wir aber auch ganz offen, ehrlich und transparent auf unserer Facebook Seite bekannt gegeben. Unsere Sponsoren, allen voran unser Hauptsponsor, Mc Donald´s Marschalek GmbH unterstützt uns alljährlich sehr großzügig. Für die Sponsoren werden daher unsererseits Zeiten blockiert, damit diese das Event als Teambuilding-Maßnahme nutzen können. Ohne Sponsoren wäre die Veranstaltung offen gesagt nicht wirtschaftlich zu führen und könnte in so einem professionellen Ausmaß auch nicht abgehalten werden.

NÖN: Wie wirkt sich die Veranstaltung auf die Gemeinde aus?

Zwinz: Ich habe bis dato keine negativen Stimmen in der Bevölkerung dazu gehört. Das ändert sich meist um die Zeit des Vorverkaufs, da ist die Stimmung bei manchen etwas getrübt, weil sie es nicht geschafft haben, Tickets zu ergattern. (lacht). Wir informieren die Anrainer alljährlich vorab über etwaigen Lärm oder die Streckenführung und die geben uns wiederum sehr viel Unterstützung und Hilfe. Rund 2/3 unserer Besuchenden kommt aus einer Entfernung von über 30 Kilometern, deshalb ist die Veranstaltung mittlerweile nicht nur ein Aushängeschild für Ravelsbach sondern auch für den gesamten Landschaftspark Schmidatal-Manhartsberg, übrigens auch einer unserer Sponsoren!

NÖN: Kommen wir zum Schluss: Wie lange wirst du dem Verein noch als Hauptorganisator dienen und habt ihr zum Jubiläum nächstes Jahr etwas Besonderes vor?

Ich habe von Anfang an gesagt, dass ich bis zum 10-jährigen Jubiläum die Funktion als Eventmanager übernehme. Was danach kommt und wie es dann weitergeht steht in den Sternen! So viel kann ich aber zum Jubiläum bereits verraten: Nächstes Jahr wird ein



besonderes Jahr, mit vielen Highlights und einer ganz großen Überraschung, die vorerst aber noch eine Überraschung bleiben soll, daher kein Wort darüber!

Schauplätze der Nachtwanderung sind wie jedes Jahr düstere Orte wie der Wasserturm oder der dem Event namensgebende Hungerturm in Ravelsbach. Auch 2016 warten wieder viele neue Attraktionen und eine neue Story auf die Teilnehmenden. Neugierige, die keine Karten ergattern konnten, haben trotzdem die Möglichkeit einen Blick auf den Hungerturm zu werfen und etwas von der mystischen Stimmung rund um den Start im Kulturzentrum mitzubekommen. Die Besichtigung des Kulturzentrums sowie der Eingang in Trixi's Gruselbuffet im Kulturkeller sind auch bei freiem Eintritt möglich.

Rückfragen:

Verein *ravelsbach.kultur*

Stefan Zwinz, MBA

Eventmanagement

0676 / 858 713 3032

